

## PRESSEMELDUNG

### **„Das Geld nicht für Stillstand, sondern für Fortschritt ausgeben“: VIR fordert Lockerung beim Kurzarbeitergeld**

München, 2. Februar 2021 (w&p) – „Die Bundesregierung hätte die Corona-Krise deutlich besser nutzen können, um in puncto Digitalisierung aufzuschließen“: Michael Buller, Vorstand des Verband Internet Reisevertrieb e.V. ([VIR](http://www.v-i-f.de)), spricht sich für eine schnelle Lockerung bei der Regelung für das Kurzarbeitergeld aus. Ihn besorgt, dass viele touristische Unternehmen seit fast einem Jahr mit dem Mittel der Kurzarbeit arbeiten müssen, die sie wiederum lahmlegt. Wichtige Mitarbeiter und Fachkräfte dagegen würden sich mittlerweile in anderen Branchen orientieren. „Diese Mitarbeiter sind nicht nur sehr frustriert, sondern ihre Fähigkeiten werden auch überhaupt nicht mehr gefordert“, warnt der Verbandsvorsitzende. „Wir müssen die Krise endlich für Fortschritt nutzen, und dürfen nicht im Stillstand verharren.“

In seinen Augen ist eine Lockerung bei der Kurzarbeiter-Regelung für alle Branchen wichtig. „Bei vielen Unternehmen geht es nach einer fast einjährigen Krisensituation an die finanzielle Substanz – und das selbst bei ursprünglich kerngesunden Firmen. Es bleibt ihnen nichts anderes übrig, als Mitarbeiter weiter in der Kurzarbeit zu halten, um die Liquidität im Unternehmen zu sichern“, betont Buller. „Noch dazu suchen viele wichtige Fachkräfte nach einer neuen beruflichen Perspektive, da sie fast schon ein Jahr in Kurzarbeit sind, und es keine positiven Signale von Regierungsseite für eine Wiederaufnahme des Tourismus gibt.“

Der VIR-Vorstand plädiert dafür, im Rahmen der Regelung zur Kurzarbeit ein Fortschrittsmodell einzuführen, und dadurch die Weiterentwicklung der Unternehmen zu fördern. Sein Vorschlag: „Mitarbeiter sollten trotz Kurzarbeit beispielsweise für Digitalisierungs-Projekte genutzt werden können, gerne auch mit einem ‚Kulanzkonto‘ von einem bestimmten Prozentsatz ihrer angemeldeten Kurzarbeit und einer genauen Arbeitszeiterfassung für diese Projekte.“

Er appelliert, die aktuelle Krisensituation für die Schaffung von zukunftsorientierten Rahmenbedingungen für die vielen Beschäftigten und Unternehmen zu nutzen, da es sinnvoller sei, Geld für Fortschritt als für Stillstand auszugeben. „Wir haben in Deutschland weltweit in vielen Bereichen einen Rückstand, und das gerade in der Digitalisierung“, bekräftigt der Verbandsvorsitzende. „Hier muss die Politik Lösungen schaffen, die Unternehmen und ihren Mitarbeitern in Deutschland neue Perspektiven ermöglicht, so dass sie im internationalen Wettbewerb bestehen können.“

## **Über den VIR:**

Der Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR) repräsentiert die digitale Touristik, die laut FUR-Zahlen von 2019 rund 67 Prozent der Urlaubsreisen ab einer Übernachtung mit vorabgebuchten Leistungen ausmacht. Zu den VIR-Mitgliedern gehören mehr als 90 Unternehmen, die in der digitalen Touristik tätig sind. Sie unterteilen sich in die vier Cluster OTA, Supplier & Tour Operator, Service & Travel Technology sowie Start-up. Der VIR fungiert als Ansprechpartner für Verbraucher, Medien, Politik und die Branche selbst bei sämtlichen Themen rund um die digitale Touristik.

VIR-Mitglieder sind: Acomodeo, adigi, ACCON-RVS, act, AERTicket, Allianz Travel, Amadeus Germany, Backpackertrail, Bewotec, Berge & Meer, Bontravo GmbH, BPCS Consulting Services, CamperBoys, Concardis, DB Vertrieb, DER Touristik, Expedia Group, EC Travel, ERGO Reiseversicherung, Europ Assistance, Evaneos, expipoint, Fair Voyage, FerienDiscounter, FLYLA, Fly Money, For You Travel, GIATA, Groupon, Hamburg Tourismus GmbH, HanseMerkur, heymundo, HolidayCheck, HRS, Intent, Invia Group, Involatus Carrier Consulting, journaway, Juvigo, , LEGOLAND Holidays, List and Ride, , Mamistravelguide, meine-weltkarte.de, Midnight Deal, Midoco GmbH, Motourismo, MYLi, Passolution, PayPal, PCI Proxy, refundrebel, Reise-Rebellen, re:spondelligent, RightNow Group, Sabre, salesforce, schauinsland-reisen, SIX Payment Services, silverscreentours, sleeperoo, Solamento, Sunny Cars, taa travel agency accounting GmbH, ta.ts, team neusta, tennistraveller, traffics, Trasty, travelbasys, Travelport, TripLegend, TRIP\*PERFECT, triper one, TrustYou, TrustYourTrip, TUI, Ucandoo, Viselio, weg.de, Wirelane und Xamine.

## **Geschäftsstelle:**

Verband Internet Reisevertrieb e.V., Leonhardsweg 2, D-82008 Unterhaching, Tel.: 089-610667-29, E-Mail: [presse@v-i-r.de](mailto:presse@v-i-r.de) oder [info@v-i-r.de](mailto:info@v-i-r.de), Internet [www.v-i-r.de](http://www.v-i-r.de)

Pressemeldungen im Internet: Die aktuellen Pressemeldungen stehen im Internet unter [www.v-i-r.de](http://www.v-i-r.de) im Bereich "Presse" zum Download zur Verfügung. Ebenfalls ist die Aufnahme in den Presseverteiler möglich. Nutzen Sie auch unseren Service und abonnieren Sie den VIR im RSS-Feed.